

Ein Prinz erscheint als Mistkäfer

Neues Buch vereint bisher unbekannte Märchen aus der Sammlung Schönwerth

Verwunschene Krähen, sprechende Zaubervögel und tapfere Prinzen sind „in“. Und zwar „für alle Altersgruppen und Bevölkerungskreise“, so die Überzeugung von Dr. Wolfgang Kunert. Dass der ehemalige Regierungspräsident selbst ein glühender Anhänger der Märchenwelt ist, zeigt sich allein schon in seiner Funktion als Präsident der Schönwerth-Gesellschaft.

Als solcher stellte er unlängst bei E. on Bayern in Regensburg ein neues Buch vor: „Prinz Roßzwifl und andere Märchen“ vereint bislang meist unveröffentlichte Texte des oberpfälzer Volkskundlers, Sagen- und Märchenforschers Franz Xaver von Schönwerth (1810 bis 1886). Herausgegeben wurde der 296 Seiten umfassende Band von Erika Eichenseer. Im Auftrag der Schönwerth-Gesellschaft hat die ehemalige Heimatpflegerin des Bezirks Oberpfalz die Schatztruhe ihres Schützlings Schönwerth neu geöffnet. Präsentiert wird dabei ein beachtlicher Fundus: 136 meist unbekannte Märchen, die Franz Xaver von Schönwerth in der Region gesammelt hat.

Die Helden der Erzählungen sind fischleibige Wasserfräulein und lebende Steine, böse Hexen – und nicht zuletzt der Mistkäfer Prinz Roßzwifl. Ergänzt werden die Märchen durch die flächigen, fast holzschnittartigen Tintenzeichnungen

der Regensburger Illustratorin Barbara Stefan. Der Nachlass Franz Xaver von Schönwerths gilt als einer der bedeutendsten Bestände des 19. Jahrhunderts. „Nirgendwo in Deutschland ist umsichtiger, voller und mit so leisem Gehör gesammelt worden“, lobte bereits Jakob Grimm den Kollegen. Für die heutige Erzählforschung eröffnet der von Schönwerth gesammelte Schatz an Märchen und Sagen wertvolle Perspektiven. Ein Nachwort von Pro-

fessor Daniel Drascek vom Lehrstuhl für Vergleichende Kulturwissenschaft an der Universität Regensburg bestätigt dies in der neuen Märchensammlung.

Mit der Buchvorstellung nähert sich das „Schönwerth-Jahr 2010“ seinem Ende. „Mit einer Vielzahl von Aktivitäten waren wir bemüht, dem Schaffen des großen Oberpfälzers gerecht zu werden und es ins allgemeine Bewusstsein zu heben“, fasste Dr. Wolfgang Kunert rückbli-

ckend auf das Jubiläumsjahr zusammen. Anlass war der Geburtstag des Volkskundlers und Sagensammlers, der sich heuer zum 200. Mal jährte.

Susanne Wolke

Die Märchensammlung „Franz Xaver von Schönwerth: Prinz Roßzwifl und andere Märchen – ans Licht gebracht von Erika Eichenseer“ ist im Dr. Peter Morsbach Verlag erschienen und kostet 19,90 Euro.



Nikolaus übergab mit vier Engeln die ersten Märchenbücher an (v.l.n.r.) Dr. Wolfgang Kunert, Dr. Peter Morsbach, Barbara Stefan, Erika Eichenseer und Thomas Barth. (Foto: E. on)